



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Vbungen Christlicher Tugendten/ vnd Geistlicher Vollkommenheit

Rodríguez, Alonso

Cölln, 1666

Das III. Capittel. Von schuldiger Vorbereitung zu diesem Heiligen  
Sacrament.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46862)

rümet/als zuvor im Kelch gewesen / vnd war der Kelch von einer vnsehbarer Hand zugedeckt/die Hostia aber an ihr Ort gelegt: Er aber hörte darneben eine Stimm/sprechend: Vollende das Ampt / vnd sehe zu/das du nicht bey Lebzeiten sagest/was du gesehen. Auff dis ist er von aller Versuchung frey worden / vnd hat der Diener am Altar nichts mehr gemerckt/als das er sein innigliches Seuffzen vnd weinen gesehen/ auch das Ampt der Heiligen Meß / etwas länger worden ist. Diese Geschichte hat derselbe Petrus mit seiner Hand schriftlich verfasst / vnd weil es ihm zu sagen verboten/nach seinem Tod hinterlassen.

### Das III. Capittel.

#### Von schuldiger Vorbereitung zu diesem Heiligen Sacrament.

**D**is höchwürdigste allerheiligste Sacrament / vbertrifft die andere in dem viel höher / weil allhie warhafft- vnd wesentlich / Christus Iesus wahrer Gott vnd Mensch zu gegen ist / vnd vnser Seelen mit weitreichlichem Gnaden erfüllen kan. In andern Sacramenten empfangen wir eines jeden eygene Gnad / in diesem aber den Brun aller Gnaden selbst. Die andern seind als kleine Bächlein / allhie aber der Brunquell selbst / vnd mögen wir den Mund gar an Brunnen halten. Das ist die Bruch / das man es Eucharistia, das ist **Gute Genad** / nennet / weil der Brheber / vnd Geber aller Gnaden zugegen ist. Item / weil der Sohn Gottes für vns geboren / vnd al-

hie zu niessen geben wird / kan dis Sacrament recht Communion das ist ein Gemeinschaft genennet werden / wie es von Anfang der Glaubigen genant ist ( **damit sie waren beharrlich in der Gemeinschaft des Brodbrechens** / <sup>Act. 2. 42.</sup> wie Lucas sagt ) warumb wird es aber also genant? ohn zweiffel weil wir warhafftig des höchsten Guts / Gottes selbst / vnd mit ihm aller geistlichen Genaden / vnd Gaben theilhaftig werden. Es wird aber auch darumb ein **Gemeinschaft** genant / weil die Glaubigen von einem Tisch mit einem Brod gespeiset / also vereinigt werden / das weil es ein **einiges vnzertheiltes Brod** ist / wir alle / so von dem einigen Brod essen / vereinigt werden / vnd also ein geistlicher oder moralischer Leib <sup>1. Cor. 10. 17.</sup> werden alle / **die wir eins Brods theilhaftig seynd**. Eben darumb hat der Herr dis Sacrament / vnter den Gestalten Brods / vnd Weins eingesetzt / wie vns Augustinus lehret / anzuzeigen / das / wie auß vielen Körnlein Weises ein Brod / vnd ein Wein auß vielen Beern getruet wird / also auch auß vielen Glaubigen / die dieses Sacraments genießen / ein geistlicher Leib werden soll / nicht allein durch den Band der Liebe / sonder auch durch Iesum Christum selbst / als einen gemeinen Geist / vnd moralische Seele.

Von dem heiligen Joanne Damasceno / wird dis Sacrament jenem ferri- <sup>Ira. 6. 6.</sup> gen Stein verglichen / mit dem der Seraph die letzten Iste des Propheten gereinigt / vnd alle Vnvollkommenheiten weggenommen hat: Eben also verzehret diese himmlische Speiß wie ein Flamm (damit **vnser Gott ist ein verzehrend**   
 E c c c e 3 **Scwr**)



**Fewr**) allen Kost vnser Sünden / vnd pflanzet die Tugend / sündet an die Lieb / bringt mit sich alle himmlische Gnaden. Das seynd die hochzeitliche Mahlzeiten / zu welchen der Herr durch seine Diener viel geladen / vnd gesaet: **Nehmet war mein Mahlzeit hab ich bereitet meine Ochsen / vnd meingemäß Viehe geschlacht vnd alles bereit.** Gewißlich alles ist da bereit / was man wünschen mag. Vnd darumb erfrewet sich auch David im Geist / vnd spricht: **GOTT du hast den Armen bereit in deiner Süßigkeit.** Was aber hat GOTT bereit? Es ist nicht aufzusprechen / so groß vnd viel ist. Darumb singet auch die Kirch mit Verwunderung: **O heilige Mahlzeit** (dieser Name bringt allbereit Freud / Bollust / Ueberfluß / Ersättigung mit sich) **in dero Christus genossen / seines Leydens Gedächtnuß erfrischet / das Gemüth mit Gnaden erfüllet / vnd vns der künfftigen Glory / gewisses Pfand geben wird!** Nicht ein schlechtes Pfand / sondern das Pfand / welches vnser ewige Lohn auch seyn wird / das ist GOTT selbst / allein daß er hie verdeckt auffgetragen / dort aber sichtbarlich genossen wird werden.

Diese so hohe Majestät vnd Herlichkeit des Sacraments / erfordert frelich ein vortreffliche / sonderbare fleißige Vorbereitung. Dam / hat David zum Tempel zu Jerusalem / so viel Gold / Silber / Aertz / Eisen / Holz / neben dem auch allerley Edelgestein / vnd Marmelstein ein groffe Menge beysammen geführt / weil das Werck groß war / vnd / wie er sagte / nicht eines Menschē

Matt.  
22. 4.Psal.  
67. 11.2. Pa-  
sal. 29.

**Wohnung / sondern Gottes seyn solte.** Dennoch soll in diesen Tempel nicht edlers gesetzt werdē / als die Arch / darin das Himmelbrod / ein Figur dieses Sacraments / gelegen. Mit was Fleiß / Andacht / vnd Sorg / sol dann das Haus anbereitet werden / darin wahrer Gott in eygner Person wohnen soll? Wir wissen / daß wir dieser höchsten Majestät alle Ehr schuldig / vnd desto mehr verpflichtet seynd / je mehr Gnad wir auß diesem Geheimuß wollen empfangen / dann die Vorbereitung ist einem Brunnen Eimer gleich / der so viel Wasser schöpffet / wie groß er ist.

Die Lehrer der H. Schrifft lehren / daß wir nit allein vnser Vorbereitung halben als auß vns / oder wegen vnser Thuns vnd Verdiensts; sondern auch auß sonderbarer zuthun eigener Krafft vnd Wirkung des hochwürdigsten Sacraments auß sich selbst vnd Einsetzung Gottes / desto reichere Gnad / auß Messung dieses H. Sacraments empfangen / je fleißiger wir vns dazu bereit haben. Dann Gott hält mit seiner Gnad / die natürliche weiß: je truckener / vnd dürrer das Holz ist / Exempelweiß / je balder vnd besser es vom Fewr erkündet wird; wie feuchter aber / je weniger vnd langsamer. Also ist auch viel an vnserm selbst Thun / vnd Unbereitung zu diesem himmlischen Abendmal gelegen: wirst du dann wol bereit hinzu kommen / so wir nicht allein die Vorbereitung ihre Krafft haben / sonder es wird auch das hochwürdigste Sacrament auß eigener Krafft / Ziel vnd End / dazu es von Gott eingesezt / seine vberfließende Gnaden desto reichlicher vber dich außgießen.

Ex ope-  
re ope-  
rantis  
  
ex ope-  
re ope-  
rato.

Das